



© Pushpamala N.

## Hygiene/Swachh

### Pushpamala N.

2015, 1-Kanal-Videoinstallation, Schwarz-Weiß, 2 Minuten, Englisch. **Produktion** Pushpamala N. (Bangalore, Indien). **Kamera** Clay Kelton. **Production Design** Pushpamala N. **Kostüm** Pushpamala N. **Mit** Pushpamala N., Babitha Lingraj.

Pushpamala N., geboren 1956, lebt und arbeitet in Bangalore, Indien. In ihren bissigen und humorvollen Arbeiten als Foto- und Video-Performance-Künstlerin, Bildhauerin, Schriftstellerin und Kuratorin hinterfragt sie den dominierenden kulturellen und intellektuellen Diskurs. Ihre Arbeiten wurden weltweit in Ausstellungen und auf Festivals gezeigt.

#### Filme

1997: *Indian Lady* (1 Min.). 2004: *Rashtriy Kheer and Desiy Salad* (11 Min.). 2006: *Paris Autumn* (35 Min.). 2012: *Seduction/Indrajaala* (4 Min.). *Mrugayati/The Hunt* (1 Min.). 2015: *Hygiene/Swachh*.

**Kontakt:** [npushpamala@gmail.com](mailto:npushpamala@gmail.com)  
<http://www.pushpamala.com>

Die Künstlerin, verkleidet als „Mother India“, wäscht ein medizinisches Gehirnmodell. Der Vorgang wird zum Ritual, durchgeführt mit der Präzision eines Zaubertricks auf der Bühne.

*Hygiene/Swachh* ist Teil eines Langzeitprojekts zur Idee des Nationalstaats. Die Künstlerin untersucht berüchtigte Geschichten der Anthropologie, der Ethnografie und der Eugenik, die ironischerweise Modernisierungsprojekte bestimmen, die Regierungen im Wunsch nach dem Aufbau einer idealen Gemeinschaft in Angriff nehmen. Indem sie die Rolle der „Mother India“ einnimmt, stellt sich die Künstlerin selbst in den Mittelpunkt der kritischen Befragung und räumt ihre eigene Rolle als Akteurin und Effekt der Geschichte ein.